

was Gott geredet hat. Et consentit Magdeb. cum Lubec. Sed in Bard. legitur: Gades Wort. Rom. III, 23. in KRAFTII Prodr. cont. p. 22. Witteb. habet: haben sollen. Sed Bard. cum Lubec. et Magdeb. hebben scholden.

Rom. IV, 11. *ibid.* Witteb. Zeichen in der Beschneidung. Sed Bard. Dat Tecken averst der Beschneidunge.

Rom. V, 15. l. c. p. 86. Witteb. habet: der der einige Mensch in Gnaden ist. Sed Bard. et Magdeb. de de einige Minsche in Gnaden was.

Rom. VI, 21. l. c. p. 90. Witteb. desselbigen. Sed Bard. cum Magd. dersulven.

Rom. VII, 8. l. c. Witteb. am Gebot, und erreges. Sed Bard. et Magd. am Gebade, unde røgde in my up.

Rom. VIII, 20. *ibid.* Witteb. auf die Hofnung. Sed Bard. et Magd. up Hapeninge.

Rom. XVI, 17. *ib.* Witteb. auf die da Zutrennung. Sed Bard. et Magd. up de, de dar Secten.

1 Cor. IX, 7. *ibid.* p. 75. in Witteb. habes: Welcher reiset jemals auf seinen eigenen Sold. Sed in Bard. Magd. aliisque: Wol tũht jemals in den Krych up synen egen Sold.

2 Cor. III, 18. *ibid.* Witteb. habet: Nun aber spiegelt sich in uns allen des Herrn Klarheit mit aufgedeckten Anaesicht, als vom Geist des Herrn. Et consentit Magd. Sed in Bard. legitur: Nun averst schome wy alle de Klarheit des Heren, alse in einem Spiegel mit upgedeckedem Angesichte, als vom Geiste des Heren.

Eph. VI, 13. *ibid.* p. 22. Witteb. habet: auf daß ihr, wenn das böse Stündelein kommet, widerstand